

IT-Offshoring

- was wir wissen
- was wir vermuten
- was wir noch nicht wissen

Fachtagung des ver.di-Landesfachbereichs TK/IT/DV
Baden-Württemberg
12/03/2004, Leinfelden-Echterdingen

Michael Schwemmle / Claus Zanker

Eine gute (?) Nachricht ...



- IT-Offshoring gilt zur Zeit als aktuelles und brisantes Problem ...
 - ... vor allem in den USA
 - intensive Medienberichterstattung
 - Top-Thema im Wahlkampf
 - gewerkschaftliche und politische Initiativen gegen IT-Offshoring
 - ... aber ebenso in anderen hoch-industrialisierten Ländern und zunehmend auch in Deutschland
- Der Hype basiert wohl auch auf ...
 - interessen geleiteten Prognosen
 - medialen Übertreibungen
 - schlichten Fehleinschätzungen
- ... hat aber eine sehr reale Basis!

Eine schlechte (?) Nachricht ...

- IT-Offshoring ist zur Zeit ein aktuelles und brisantes Problem ...
 - ... vor allem in den USA
 - 20% der IT-Budgets in Offshore-Länder abgewandert (A.T. Kearney)
 - 80.000 „programming jobs“ in 2003 verlagert (Forrester)
 - jeder zehnte IT-Arbeitsplatz Ende 2004 in Offshore-Ländern (Gartner)
 - ... aber zunehmend auch in Deutschland
 - Offshore-Anteil an IT-Budgets und -Jobs noch unter 5% (A.T. Kearney)
 - zahlreiche Ankündigungen (Siemens, SAP, ...)
 - steigende Attraktivität von Nearshoring in MOE-Länder
- ... dürfte vielen Prognosen zufolge an Bedeutung gewinnen
- ... und bereits als „reale Option“ (negative) Konsequenzen für Beschäftigte und Interessenvertretung haben

IT-Offshoring - was es ist, wie es möglich wurde, warum es geschieht ...

- Definition (A.T. Kearney):
„Offshoring ist die Fortführung des Outsourcing an einen geografisch entfernten Standort.“
- „Enabler“ (Voraussetzungen):
 - technische Fortschritte und Preisverfall IuK
 - Liberalisierung des Welthandels
 - Angebot qualifizierter, „billiger“ Arbeitskräfte
 - „Reifegrad“ der IT-Industrie
- „Treiber“ (Motive von Unternehmen):
 - Kostensenkung (!!!)
 - Kundenwünsche
 - Marktzugang
 - Überwindung Fachkräftemangel
 - Flexibilisierung, Beschleunigung Prozesse
- Zeitlich begrenzte Krisenreaktion oder historische Entwicklungsetappe / neue Geographie der IT-Welt?

Offshoring - was ist alt, was ist neu?

"We blue-collar workers have been telling you white-collars for more than 20 years that we all should be buying American. No one listened. ... Hop into the lifeboat with us - hope you can find a seat! Thanks. I needed that."

Leserbrief Business Week, 24/02/03

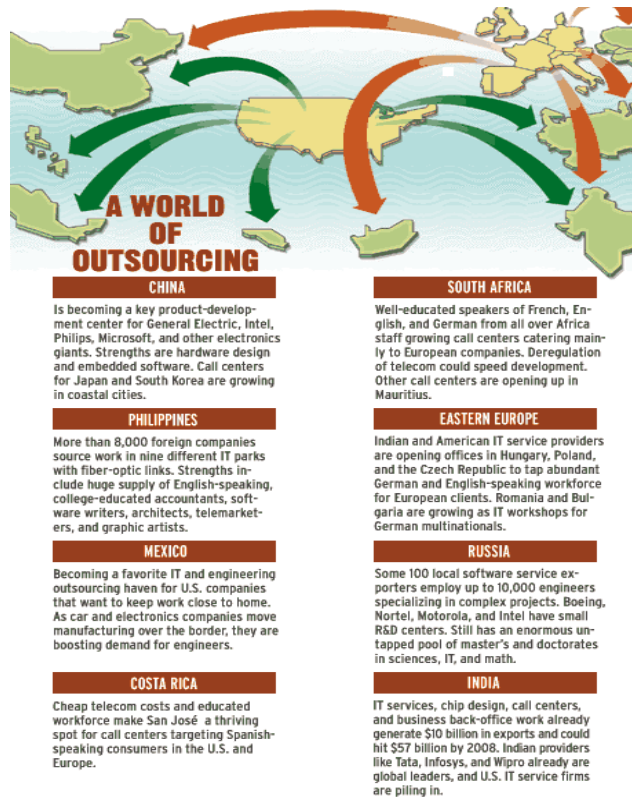


Economist, 21/02/2004

- Varianten der Internationalisierung von Arbeit:
 - Migration
 - Produktionsverlagerungen (z.B. Textilindustrie)
 - elektronisches Offshoring
- Neue Qualität von Offshoring:
 - relativ geringer Aufwand
 - auch Services
 - größeres Standortrepertoire
 - auch hochqualifizierte Jobs
- Lässt sich aus alten Erfahrungen lernen? Was genau?

IT-Offshoring - Perspektiven auf ein komplexes Phänomen ...

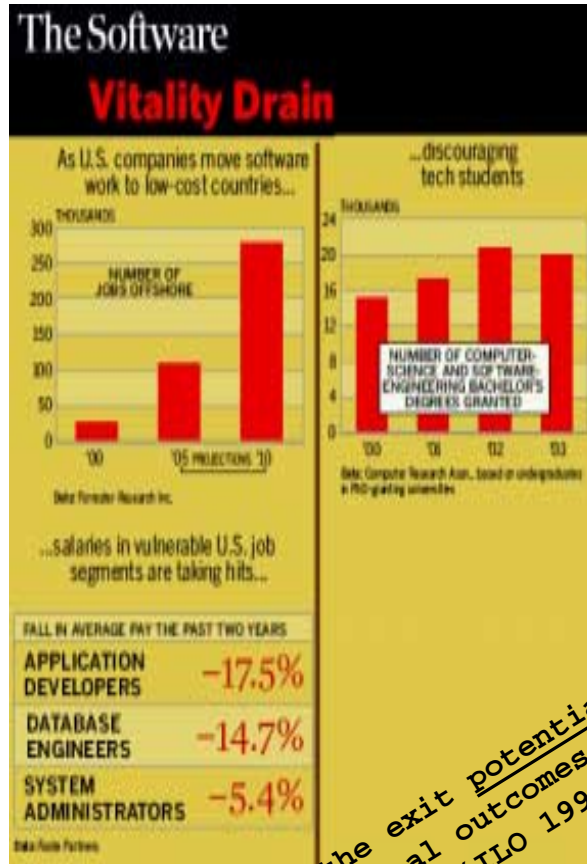
Business Week, 03/02/2003



- **Ökonomische Perspektive**
 - betriebswirtschaftlich
 - Kostenperspektive
 - Lohnkostenbetrachtung
 - Vollkostenbetrachtung
 - volkswirtschaftlich
- **Standortperspektive**
 - abgebende Länder (Quelle)
 - aufnehmende Länder (Ziel)
- **Zeitperspektive**
 - kurzfristig
 - mittel- und langfristig
- **Interessenperspektive**
 - Unternehmen
 - Beschäftigte
- **Sind allseits konsensfähige Lösungen überhaupt möglich?**

IT-Offshoring - mögliche Konsequenzen in den abgebenden Ländern ...

Business Week, 01/03/2004



"It is the exit potential that produces real outcomes in collective bargaining." (ILO 1997)

- Verstärkter Konkurrenzdruck
- Veränderte Kräfteverhältnisse zwischen Kapital und Arbeit
- Einkommenseinbußen
- Abschreckung von IT-Nachwuchskräften
- Verstärkte Arbeitsteilung
- Segmentierung des Arbeitsmarkts
- Zunahme fremdenfeindlicher Einstellungen
- ...
- Know-How-Verluste in strategisch wichtigen Feldern
- Negative Beschäftigungsbilanz?

Wie viele Jobs fallen weg? Welche bleiben? Wo gibt es neue?

Business Week, 01/03/2004



- **Prognose A.T. Kearney (02/04):**
 - „Das Gesamtpotential (Worst-Case-Szenario) an verdrängten Arbeitsplätzen, wenn IT-Offshoring in Deutschland durchstartet, könnte in den nächsten Jahren insgesamt **130.000 Arbeitsplätze** erreichen. ... Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt sind **ab 2005/2006** zu erwarten.“
 - „Zu den verbleibenden Tätigkeiten gehören die **Kommunikation** mit den Fachbereichen, ... **strategische IT-Aufgaben**, aber auch die Entwicklung von Anwendungssystemen, bei denen fundiertes, **spezifisches Fachwissen** notwendig ist (z.B. deutsches Steuerrecht).“
- **Neue Jobs nur noch für Offshore-Manager und in „höheren Wertschöpfungsstufen“? Wo genau?**
- **Welche Skills werden benötigt?**
- **Wie fällt der Saldo aus?**

IT-Offshoring - wer (re)agiert wie?

- IT-Beschäftigte
 - individuelle Anpassungsstrategien realistisch?
 - Schub für kollektive Interessenvertretung?
- Betriebsräte
 - Vollkostenrechnung als Argumentationslinie?
 - „Concession bargaining“ als Chance?
 - rechtliche Handlungsmöglichkeiten ausreichend?
- Gewerkschaften
 - Protektionismus als Königsweg?
 - Offshoring-Abkommen zur Konditionierung und Begleitung (Bsp. Barclays-Unifi)?
 - neue Impulse für internationale Gewerkschaftsarbeit?
- Politik
 - Auftragsstopp für Offshoring-Unternehmen als Ansatz?
 - Erhöhung der „Standortattraktivität“ (BMWA 11/03)?

By Mike Luckovich,
Atlanta Journal-Constitution



**Wir wünschen noch
viel Spaß und eine
interessante Tagung!**

schwemmle@input-consulting.com

zanker@input-consulting.com

www.input-consulting.com

...input
consulting